

Weihnachtsoratorium mit Capella Vox Humana in der Heilig-Kreuz-Kirche

Oratorio del Noël von Camille Saint-Saëns - Crowdfunding-Aktion

Warstein-Belecke. Seit einigen Wochen proben die Sängerinnen und Sänger vom Chor Capella Vox Humana für ihr nächstes Konzert. Aufgeführt wird „Oratorio del Noël“ von Camille Saint-Saëns, im deutschen Sprachraum unter „Weihnachtsoratorium“, sehr bekannt. Das Konzert wird am Sonntag dem 5. Januar 2020, einen Tag vor den heiligen drei Königen, in der Heilig-Kreuz-Kirche in Belecke präsentiert.

Dazu konnten gleich mehrere bekannte Künstler verpflichtet werden. Sopranistin Tatjana Yang, Mezzosopranistin Sarah Parsons, Alt-Sängerin Almut Orthaus, Tenor Martin Grobe und Julian Koch als Bass. Neben diesen Gesangssolisten wirken auch Maristella Schulenberg an der Orgel und Mariatheresa Freigott an der Harfe mit. Der Warsteiner Chor singt dieses Weihnachtsoratorium nicht allein, einige Sängerinnen und Sänger aus der Partnerstadt Wurzen nehmen sehr gerne daran teil und proben auch schon fleißig in ihrer sächsischen Heimat. Aus Wurzen kommt auch das Orchester „ad hoc“, unter Beteiligung des Pfarrorchesters der Domgemeinde St. Marien Wurzen mit Kapellmeister Matthias Hesse. Mit diesen Künstlern versprechen sich die Organisatoren, zu denen auch Chorleiter Heinz-Helmut Schulte federführend gehört, dem heimischen Publikum eine weihnachtliche Gesangs-Besonderheit zu bieten.



Vox-Humana-Chorprobe in der Warsteiner Musikschule

Es wird aber nicht nur das Weihnachtsoratorium des französischen Komponisten gesungen, einige weitere Weihnachtslieder aus dem großen Repertoire des Chores werden zu hören sein. Dazu gehört unter anderem auch „Das neugeborne Kindelein“ von Dietrich Buxtehude. Alles in allem und das zum Ende der Weihnachtszeit, ein Konzert mit vielen musikalischen Spezialitäten für die Zuhörer.

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921) war ein französischer Pianist, Musikwissenschaftler und Komponist. Sein „Oratorio del Noël“ komponierte er im Alter von 23 Jahren im Jahr 1858. Es trägt heute die Opuszahl 12 und wird auch in deutscher Sprache seit einigen Jahren immer wieder von den verschiedensten Chören gerne aufgeführt. Sein musikalisches Talent wurde schon sehr früh von seiner Mutter erkannt und gefördert. Bereits im Alter von nur sechs Jahren schrieb er seine erste Kompositionen und mit elf Jahren gab er 1846 sein erstes öffentliches Konzert in der Salle Pleyel in Paris. In dieser Zeit wurde er von seinen Anfängern gerne als neuer Mozart bezeichnet.

Wer Capella Vox Humana bei diesem musikalischen Highlight finanziell unterstützen möchte, kann bis zum 15. Dezember 2019 am Crowdfunding bei der Volksbank-Hellweg e.G. teilnehmen, über eine Spende ab fünf Euro, freuen sich die Sängerinnen und Sänger. Lassen Sie sich überraschen, freuen Sie sich auf eine Darbietung französischer Weihnachtsmusik.
(msp)